

Ausstellung "Design und Umwelt" des Münchener Goethe-Instituts eröffnet. Organisiert wird sie von der Arbeitsgruppe Gestaltete Umwelt mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt. Die Schau zeigt eine Reihe von bereits bestehenden "ökologisch korrekten" Produkten, die das Publikum zur Diskussion anregen sollen.

Darüber hinaus bietet "Design und Umwelt" Möglichkeit zu Informationsaustausch und Kontaktabbauung mit Besuchern. Wichtigstes Ziel ist indes die Darstellung des aktuellen Entwicklungsstadiums

ten von Verbänden und Organisationen.

Die Ausstellung kann vom 30. November bis 22. Dezember besichtigt werden. Eintrittskarten sind an der Museumskasse zum Preis von R\$ 2,00 erhältlich.

Adresse: Museu de Arte Moderna (MAM) - Ibirapuera-Park - Tel.: 549-9688.

#### Stummfilme

Morgen werden im Programmkinos Sala Cinemateca einige restaurierte Filme gezeigt, die während des 3. Europäischen Kinofestivals

Frankfurt, der Fundação Cinemateca Brasileira sowie mit Unterstützung der Bayer AG organisierte Film-Festival zeigt speziell zur FEBRAL '95 einige erlesene Beispiele des deutschen und brasilianischen Stummfilms wie die Filme "Von Morgens bis Mitternacht", "Fragmentos da Vida" (Lebensfragmente) und "Exemplo Regenerador" (Regenerierendes Beispiel). Die Vorführungen beginnen um 17 Uhr. Eintritt: R\$ 5,00.

Adresse: Rua Fradique Coutinho, 361 - Tel.: 881-6542.



Zahlreiche Gäste der Mercedes-Benz erlebten gestern im vollbesetzten Stadttheater Teatro Municipal einen unvergeßlichen Konzertabend mit der Berliner Kammerphilharmonie. Das Konzert fand im Rahmen des FEBRAL-Kulturprogramms statt.

### Impressum/Expediente

Uma publicação da Câmara de Comércio e Indústria Brasil-Alemanha São Paulo

Rua Verbo Divino, 1488

Tel.: (011) 247-0677

Fax: (011) 524-7013

#### Conselho Editorial

Ernst Günther Lipkau, Eckart Michael Pohl, Dr. Klaus-Wilhelm Lege, Jörg Op't Eynde, Kai Borggreve

#### Responsável

Hugo Scherb (Registro Conerb 2ª Região Nº 956)

#### Tradução:

Pedro Leite Pinto  
Gabriele Mann

#### Editoração Eletrônica e Fotolito

Editora Brasil-Post Ltda.  
Av. Sen. Casemiro da Rocha, 701  
CEP 04047-001  
Tel.: (011) 5589-2917

#### Impressão

K.M.K. Artes Gráficas e Editora Ltda.  
Rua Catulo da Paixão Cearense, 624  
CEP 04145-011  
Tel.: (011) 5589-0145

## Informelle Vorbereitungssitzung auf Technogerma '94

# Weichen für die FEBRAL wurden auf Unternehmertreffen '91 gestellt

Die FEBRAL '95 hat inzwischen eine 24-jährige Vorgeschichte. Nach dem gewaltigen Erfolg der ersten großen deutschen Industrieausstellung im Jahr 1971 wurde die Idee der nochmaligen Durchführung einer Leistungsschau der deutschen Wirtschaft in São Paulo immer wieder in den Unternehmerkreisen der Deutsch-Brasilianischen Industrie- und Handelskammer São Paulo erörtert. Bereits einmal, Anfang der 80er Jahre wurden die ersten Vorarbeiten für eine neue deutsch-brasilianische Partnerschaftsausstellung ziemlich konkret. Als sich aber herausstellte, daß die Erdöl- und die sogenannten Verschuldungskrisen Lateinamerikas rezessive Folgen auf die brasilianische Wirtschaft hatten,

wurde vom Vorhaben abgesehen.

Erst Anfang der 90er Jahre wurde die Idee wieder aufgenommen. Während der Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage mit Unternehmertreffen und Gemischter Kommission 1991 in Berlin setzte sich Klaus-Wilhelm Lege, damals gerade neu zum Hauptgeschäftsführer der Auslandshandelskammer São Paulo bestellt, mit Nachdruck für eine Realisierung ein. Nachdem er damals schon sowohl in Deutschland als auch in Brasilien Interessenten an einer solchen deutschen Leistungsschau gefunden hatte, arbeitete er zunächst auf die Durchführung einer Technogerma hin, unterstützt vom damaligen Kammerpräsidenten Hermann Wever (Siemens SA).

Als die Technogerma schließlich wegen der damals günstigeren wirtschaftlichen Voraussetzungen nach Mexiko vergeben war, wurden die Weichen für die FEBRAL '95 endgültig gestellt. Mitstreiter fand Klaus-Wilhelm Lege schon damals in Rolf Eckrodt, dem späteren Vorsitzenden des FEBRAL-Komitees in Brasilien, in Claus H. Boerner vom AUMA und Dirk Frese vom VDMA, die 1992 mit einer BDI-Delegation nach Brasilien kamen, und in Günter Hierneis, dem damaligen Kammerpräsidenten von Rio de Janeiro, der die Mitglieder des Messeausschusses beim BDI auf einer Sitzung 1993 von der Notwendigkeit der FEBRAL überzeugen konnte. Einen großen Anteil an dem

Zuschlag der Veranstaltung für São Paulo hat auch Hans-Gerd Neglein, der damalige Vorsitzende des deutschen Messeausschusses; sein Herz schlug schon bei der Entscheidung für den Technogerma-Standort Mexiko mehr für Brasilien. Er lud dann als designierter Vorsitzender des deutschen FEBRAL-Komitees Anfang 1994 zur ersten informellen Vorbereitungssitzung für die FEBRAL '95 ein, noch während der Mexiko-Veranstaltung auf dem dortigen Messegelände. Unentbehrliche Mitstreiter bis zuletzt waren auch Kammerpräsident Werner K. Ross, Generalkonsul Peter von Jagow, Botschafter Herbert Limmer und nicht zuletzt Ministerialrat Rüdiger Kreienkamp-Rabe.